

Zeitschrift:	Zürcher Taschenbuch
Herausgeber:	Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band:	128 (2008)
Artikel:	Die Zürcher Aufklärung : Johann Jakob Bodmer (1698-1783) und sein Kreis
Autor:	Mahlmann-Bauer, Barbara / Lütteken, Anett
Kapitel:	2: Zeittafel : Johann Jakob Bodmer, Johann Jakob Breitinger
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-985154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeittafel: Johann Jakob Bodmer - Johann Jakob Breitinger

Von Anett Lütteken

Biographisches zu Bodmer und Breitinger

Johann Jakob Bodmer, geb. 19. Juli 1698. Greifensee ZH.
Sohn des Pfarrers Hans Jakob B. und der Esther, geb. Orell.

Johann Jakob Breitinger, geb. 17.(?) März 1701. Zürich.
Sohn des Knopfmachers Franz Caspar Br. (zeitweilig Geheimsekretär
des Herzogs von Württemberg-Mömpelgard, dann Major der
Zürcher Bürgermiliz) und der Verena Schobinger.

1713 Bodmer und Breitinger lernen sich im Collegium Humanitatis
kennen. Bodmer besucht das Collegium Carolinum seit **1714**,
Breitinger seit **1715**.

Frühjahr 1718 Bodmer: Reise nach Genf, Lyon und Lugano zur
Vorbereitung auf eine kaufmännische Tätigkeit im Seidenhandel
bzw. in der Seidenspinnerei der Familie Orell. Intensive Studien ital.,
frz. und engl. Literatur.

Projekte/Werke (in Auswahl)

Abkürzungen: «Br.»: Breitinger; «Ü.»:
Übersetzer; «Hg.»: Herausgeber. Wenn nicht
anders vermerkt, ist Bodmer der Verfasser
bzw. Herausgeber.

1719 Bodmer: Tätigkeit als Freiwilliger in der Zürcher Staatskanzlei.

1720 Bodmer befreundet sich mit Cornelius Zollikofer, Laurenz Zellweger und Johann Jakob Lauffer. Breitinger wird zum geistlichen Amt ordiniert und unterrichtet zeitweise im Haus des Bürgermeisters Hans Kaspar Escher.

Seit 1725 Bodmer: Tätigkeit am Collegium Carolinum.

1727 Bodmer: Heirat mit Esther Orell, Tochter des Seidenfabrikanten Felix Orell zum Spiegel. Das Ehepaar wohnt im Haus zum Gemsberg am Neumarkt, dann am Strohhof. Die insgesamt vier Kinder sterben in frühester Jugend.

1731–1775 Bodmer: Professor für Helvetische Geschichte und Politik am Carolinum.

1731 Breitinger: Ernennung zum Professor für Hebräisch am Collegium Humanitatis und Carolinum.

1731–1734 Bodmer gründet eine Verlagsbuchhandlung mit seinem Neffen Konrad Orell und dem Landschreiber Konrad von Wyss; seit 1734 unter dem Namen Conrad Orell & Co. Bodmer bleibt bis 1741 Mitglied der Sozietät.

1720 Gründung der *Gesellschaft der Mahler*
1721–23 *Discourse der Mahler*
1723 (Br.:) *Diatribe historico-litteraria [...]*

1727 Gründung der *Helvetischen Gesellschaft*
1727 *Von dem Einfluß und Gebrauche der Einbildungs-Krafft*
1728 *Anklagung des verderbten Geschmackes*

1730–32 (Br., Hg.:) *Vetus Testamentum ex versione LXX Interpretum*

1732 (Hg.:) Calepio, *Paragone della poesia tragica [...]*
1732 (Ü.:) Milton, *Verlust des Paradieses*
1732 (Hg.:) G. Heideggers kleinere deutsche Schrifften
1733 Evergetae
1734 Charakter der Teutschen Gedichte

1735 Breitinger heiratet Esther Schinz, Tochter des Bäckers Hans Jakob Schinz; das Ehepaar hat zwei Töchter.
Ende der 1730er Jahre. Breitinger: Amtswohnung «Zum grossen Paradies» in den Chorherrenhäusern an der oberen Kirchgasse.

1739 Bodmer zieht in das von Ratsherr Heidegger erworbene Landhaus «Zum Oberen Schönenberg» ein, das im Laufe der Zeit zum Treffpunkt vieler Bewunderer und Geistesgrössen wird. Bodmer verlässt Zürich nur selten, etwa um seine in Winterthur und Töss verheirateten Schwestern oder seinen im Appenzellischen Trogen wohnenden Freund Laurenz Zellweger zu besuchen.

1740 Breitinger unterrichtet die Fächer Logik und Rhetorik.
1740–60 Konflikt Bodmers und Breitingers mit Gottsched und seinen Anhängern.

1735 *Thesaurus historiae helveticae*
1735–41 *Helvetische Bibliothek*
1736 *Brief-Wechsel von der Natur des poetischen Geschmackes*

1737 (Ü.:) Butler, *Hudibras*; (Hg.):
Des Frhrn. von Canitz [...] Gedichte;
Elegie an Herrn Dr. Haller [...]; Edition
des 18-bändigen Geschichtswerks
von Lauffer
1739 *Historische und critische Beyträge zu der Historie der Eidgenossen*

1740 (Br.:) *Critische Dichtkunst*; (Br.):
Critische Abhandlung von der Natur [...]
der Gleichnisse; Abhandlung von dem Wunderbaren in der Poesie und dessen Verbindung mit dem Wahrscheinlichen
1741 *Critische Betrachtungen über die Poetischen Gemälde der Dichter*
1741–44 *Sammlung Critischer, Poetischer, und anderer geistvoller Schriften*
1742 *Schreiben [...] über die critischen Beyträge Hrn. Prof. Gottscheds*

Nach 1743 Bodmer: Interesse am «*Codex Manesse*».

1745 Breitingers Ernennung zum Professor für griechische Philologie am Carolinum und Kanonikus des Stiftskapitels zum Grossmünster

November 1746 Bodmer: Studium und Abschrift des durch Vermittlung des frz. Gesandten in Solothurn aus Paris beschafften «*Codex Manesse*».

1747 Bodmer wird Mitglied des Grossen Rats

- | | |
|-------------------|---|
| 1743 | <i>Critische Betrachtungen [...] zum Aufnehmen [...] der deutschen Schaubühne</i> |
| 1744–51/63 | <i>Freimüthige Nachrichten von neuen Büchern [...]</i> |
| 1744 | (Br.:) <i>Vertheidigung der Schweizerischen Muse Hrn. D. Albrecht Hallers</i> |
| 1744 | (Hg.:) <i>L. Meyer von Knonau: Ein halbes Hundert neuer Fabeln</i> |
| 1745 | (Hg.:) S. G. Lange; I. J. Pyra: <i>Thiris und Damons freundschaftliche Lieder; Martin Opitzens von Boberfeld Gedichte; Aufrichtiger Unterricht [...] in der Kunst Fabeln zu ververtigen</i> |
| 1746 | (Hg.:) J. A. Schlegel, <i>vom Natürlichen in Schäfergedichten [...]; Critische Briefe; Beurtheilung der Panthea; Die Mahler der Sitten</i> |
| 1746–1752 | (Br., Hg.:) <i>Museum Helveticum</i> [Theologische Rezensionszeitschrift] |
| 1747 | (Ü.:) <i>Alexander Popens Duncias; Critische Lobgedichte und Elegien; (Br.:) Der gemißhandelte Opitz [...]</i> |
| 1748 | <i>Pigmalion; (Hg.:) Proben der alten Schwäbischen Poesie des Dreyzehnten Jahrhunderts</i> |
| 1749 | <i>Neue critische Briefe; (Hg.:) N. Wernike, Poetische Versuche [...]</i> |

1750 (23.7.–3.9.): Friedrich Gottlieb Klopstock besucht Bodmer

25. Okt. 1752–1754 Christoph Martin Wieland wohnt und arbeitet mit Bodmer zusammen.

1752 Ewald Christian v. Kleist besucht Bodmer

- um 1750** Treffen der *Dienstags-Companie*
1750 *Noah* (1. u. 2. Gesang); *Die unschuldige Liebe*
1751 *Jacob und Joseph*; (Hg.:) *Crito; Empfindungen bei Betrachtung der Werke des Schöpfers*
1751–53 *Die Syndflut*
1752 *Der Noah in 12 Gesängen*; (Ü.:) *Der Eremit; Jacob und Rachel*; (Hg.:) E. Frhr. von Gemmingen, *Poetische Blicke*
1753 *Die Colombona*; (Ü.:) *Die geraubte Helena*; [o.J.] (Ü.:) *Die geraubte Europa; Joseph und Zulika; Der Parcival; Dina und Sichem; Jacobs Wiederkunft von Haran*
1754 *Der erkannte Joseph und der keusche Joseph; Erinnerungen an eine Freundin; Gedichte in gereimten Versen*
1755 *Fragmente in der erzählenden Dichtart* (mit Wieland); *Gamuret; Edward Grandisons Geschichte in Görlitz; Die Seligkeit ehelicher Liebe; Die gefallene Zilla*

- 1756** Das Haus «Zum oberen Schönenberg» geht in den Besitz Bodmers über.
- 2. Hälfte 50er Jahre** Bodmer: Intensive Beschäftigung mit dem Nibelungenlied.
- 1756** *Arminius Schönaich; Inkel und Yariko; Ode von dem Erdbeben*
- 1757** *Chriemhildens Rache, und die Klage, zwey Helden-Gedichte aus dem schwäbischen Zeitpuncte; (Hg.:) Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger; (Hg.:) Ulrich Boner, Edelstein*
- 1758/59** *Sammlung von Minnesingern aus dem schwäbischen Zeitpuncte*
- 1758** *Die Larve; Das Bankett der Dunse*
- 1760** (Ü.:) *Ilias* (4. und 6. Ges.); *Polytimet; Lessingische unäsopische Fabeln; Electra; Ulysses*
- 1761** *Drei neue Trauerspiele (Johanna Gray; Friederich von Tokenburg; Oedipus)*
- 1762** Gründung der *Helvetisch-vaterländischen Gesellschaft zur Gerwi*
- 1763** Breitinger engagiert sich gegen Abbruch bzw. Neubau des Grossmünsters
- 1763** *Julius Caesar*
- 1764** *Marcus Tullius Cicero*
- 1765** *Noachide*
- 1767** *Der Parcival; Calliope*
- 1768** Breitinger ist Mitbegründer der Asketischen Gesellschaft (Weiterbildung junger Pfarrer)
- 1768** *Die Grundsätze der deutschen Sprache; Archiv der schweizerischen Kritick; Neue theatricalische Werke*
- 1768/69** *Politische Schauspiele (3 Bde.)*

1769 *Hungerthurm in Pisa; Von den Grazien des Kleinen; Der neue Romeo; (Ü.:) Verlust des Paradieses; Historische Erzählungen*

1771 *Die Botschaft des Lebens; Conratin von Schwaben; Die Gräfin von Gleichen; Der neue Adam*

1772 *Noachide*

1773 *Der Fußfall vor dem Bruder; Karl von Burgund; Cajus Gracchus; Cimon; Anleitung zur Erlernung der deutschen Sprache; Die Biegungen [...] der deutschen Wörter; Sittliche und gefühlreiche Erzählungen; Geschichte der Stadt Zürich; Unterredung von den Geschichten der Stadt Zürich*

1773 (Br.:) *Drey Reden. Bey Anlaß der feyerlichen Ankündigung und Einführung des mit Hoch-Oberkeitlichem Ansehen bevestigten Erziehungs-Plans in unsere öffentliche Schule ... Als eine Zugab zu den Nachrichten, von den neuen Schul-Anstalten in Zürich.*

1774 *Wilhelm von Oranse*

1775 Bodmer: Rücktritt aus dem Amt als Professor; Nachfolger wird sein Schüler J.H. Füssli.

Juni 1775 Besuch der Gebrüder Stolberg und Goethes bei Bodmer.

1775 *Schweiz. Schauspiele; Der Haß der Tyranny [...]; Arnold von Brescia; Das Begräbniß und die Auferstehung des Messias (Fragm.)*

Nach 1776 Bodmer: Wiederaufnahme älterer Editionspläne.
Breitinger stirbt am **14. Dezember 1776** in Zürich.

November 1779 Goethe und Herzog Karl August von Weimar
besuchen Bodmer.

Bodmer stirbt am **2. Januar 1783** und wird am 5. Januar 1783
beerdigt. In seinem Testament findet sich ein Legat zur Begründung
einer Töchterschule.

1776 Denkrede auf den verstorbenen
Bürgermeister Heidegger; *Der Tod des
ersten Menschen; Arnold von Brescia in Rom;
Hildebrand und Wibrade*

1777 *Evadne und Kreusa; Telemach*

1778 (Ü.:) *Homers Werke; Drey epische Gedichte;
Der Vater der Gläubigen; Patroclus;
Die Cherusken; Odoardo Galotti; Sigovin;
Marcus Brutus*

1779 (Ü.:) *Die Argonauten; Literarische Denkmale [...]*

1780 (Ü.:) *Verlust des Paradieses* (6. Aufl.); *Der
Gerechte Momus; Jakob beym Brunnen;* (Ü.:)
Altenglische Balladen

1781 (Ü.:) *Altenglische und altschwäbische Balladen.
In Eschilbachs Versart*

1781 *Noachide; Litterarische Pamphlete*

1782 *Brutus und Kassius Tod; (Ü.:) Der Levit von
Ephraim*